UNTER WÖLFEN
VS
MATCHDAY
9. SPIELTAG · 23.10. · 15.30 UHR
BUNDESLIGA

LIEBE FANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel der Wölfe gegen den **SC Freiburg**.

Die besonderen Emotionen, die der **Fußball** für uns bereithält, werden befeuert von **Jubel und Erfolg**, gleichzeitig erlebt der Anhänger eines Klubs aber auch immer wieder **schwierige Phasen**, in denen dieser ausbleibt. Ohne dieses **nicht immer gewünschte Wechselspiel** wäre der Fußball nicht, was er ist: spannend, aufregend, überraschend – und nicht zuletzt voller Hoffnungsschimmer und Zukunftsvisionen.

Nachdem die Wölfe **perfekt in die neue Liga-Spielzeit** **gestartet** waren, **stottert der Motor** seit einigen Wochen merklich. Dreimal in Folge hat die Elf Mark van Bommels nun in der Bundesliga den Kürzeren gezogen, nach dem **enttäuschenden 1:3** beim Champions-League-Auftritt am Mittwoch in **Salzburg** ist Grün-Weiß wettbewerbsübergreifend seit **sieben Pflichtpartien** ohne Sieg.

Trotz der jüngsten **0:2-Niederlage bei Union Berlin** liegt der VfL als **Tabellensechster** im Ligabetrieb weiterhin **aussichtsreich im Rennen** um die internationalen Startplätze. Umso wichtiger ist es in dieser kritischen Phase, schnell **zurück in die Erfolgsspur** zu kommen.

Mit den **Freiburgern** kommt nun allerdings ein **Team in Topform** in die Volkswagen Arena, das in dieser Spielzeit **noch ohne Niederlage** dasteht – und gleichzeitig ligaintern die **beste Abwehr** stellt. Ein hochspannendes Spiel ist zu erwarten, die historische **Gesamtbilanz** der direkten Duelle ist bisher absolut ausgeglichen. Das Freiburger **Abwehrbollwerk zu knacken**, lautet die besondere Herausforderung zum Ende einer bislang **schwierigen englischen Woche**, die durch einen Heimdreier immerhin einen versöhnenden Abschluss finden würde. Mit Wout **Weghorst fehlt** zwar erneut ein wichtiger offensiver Schlüsselspieler aufgrund einer **Corona-Infektion**, dafür steht mit unserem heutigen **Interview-Partner Paulo Otavio** ein Rückkehrer für die Defensive wieder in den Startlöchern.

Eine **ganz besondere Partie** wird die heutige aller Voraussicht nach für **Maximilian Arnold**. Mit gerade einmal 27 Jahren steht der VfL-Mittelfeldmotor vor seinem **260. Bundesliga**-Einsatz. Damit überholt die grün-weiße Identifikationsfigur unseren ehemaligen Keeper Diego Benaglio, erklimmt alleine den historischen Thron und wird **neuer VfL-Rekordspieler**. Schon jetzt dürfen sich alle VfL-Fans auf eine ganz besondere, **emotionale Wölfe-TV-Dokumentation** freuen, die bei Erreichen der neuen Rekordmarke auf der VfL-Website zu sehen sein wird.

EURE REDAKTION

IMPRESSUM
Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg
Konzeption und Redaktion: Oliver Rickhof
Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig
Fotos: imago images, VfL Wolfsburg **Redaktionsschluss:** 22. Oktober

SPIELPLAN UND TABELLE

AKTUELLER, 9. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 22.10.2021	20.30	1. FSV Mainz 05 – FC Augsburg
Sa., 23.10.2021	15.30	FC Bayern München – TSG 1899 Hoffenheim
Sa., 23.10.2021	15.30	RB Leipzig – SpVgg Greuther Fürth
Sa., 23.10.2021	**15.30**	**VfL Wolfsburg – SC Freiburg**
Sa., 23.10.2021	15.30	DSC Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund
Sa., 23.10.2021	18.30	Hertha BSC – Borussia Mönchengladbach
So., 24.10.2021	15.30	1. FC Köln – Bayer 04 Leverkusen
So., 24.10.2021	17.30	VfB Stuttgart – 1. FC Union Berlin
So., 24.10.2021	19.30	VfL Bochum – Eintracht Frankfurt

NÄCHSTER, 10. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 29.10.2021	20.30	TSG 1899 Hoffenheim – Hertha BSC
Sa., 30.10.2021	15.30	Borussia Dortmund – 1. FC Köln
Sa., 30.10.2021	**15.30**	**Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg**
Sa., 30.10.2021	15.30	1. FC Union Berlin – FC Bayern München
Sa., 30.10.2021	15.30	SC Freiburg – SpVgg Greuther Fürth
Sa., 30.10.2021	15.30	DSC Arminia Bielefeld –1. FSV Mainz 05
Sa., 30.10.2021	18.30	Eintracht Frankfurt – RB Leipzig
So., 31.10.2021	15.30	FC Augsburg – VfB Stuttgart
So., 31.10.2021	17.30	Borussia Mönchengladbach – VfL Bochum

BUNDESLIGA-TABELLE

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	FC Bayern München (M)	8	6	1	1	29:8	21	19
2	Borussia Dortmund (P)	8	6	0	2	22:14	8	18
3	Bayer 04 Leverkusen	8	5	1	2	21:12	9	16
4	**SC Freiburg**	**8**	**4**	**4**	**0**	**12:6**	**6**	**16**
5	1. FC Union Berlin	8	4	3	1	12:9	3	15
6	**VfL Wolfsburg**	**8**	**4**	**1**	**3**	**9:10**	**-1**	**13**
7	1. FC Köln	8	3	3	2	13:14	-1	12
8	RB Leipzig	8	3	2	3	16:8	8	11
9	TSG 1899 Hoffenheim	8	3	2	3	17:11	6	11
10	Borussia Mönchengladbach	8	3	2	3	10:11	-1	11
11	1. FSV Mainz 05	8	3	1	4	8:8	0	10
12	VfB Stuttgart	8	2	3	3	13:14	-1	9
13	Hertha BSC	8	3	0	5	10:21	-11	9
14	Eintracht Frankfurt	8	1	5	2	9:12	-3	8
15	VfL Bochum (N)	8	2	1	5	5:16	-11	7
16	FC Augsburg	8	1	3	4	4:14	-10	6
17	DSC Arminia Bielefeld	8	0	5	3	4:11	-7	5
18	SpVgg Greuther Fürth (N)	8	0	1	7	5:20	-15	1

Bundesliga: Platz 1-4: Champions League, Platz 5: Europa League, Platz 6: Europa-Conference-League-Play-offs, Platz 16: Relegation, Platz 17-18: Abstieg, Stand: 22. Oktober

Aktuelle Tabelle im Web

ZWEIKAMPF

In der Sommer-Transferphase 2018 stießen beide als offensive Neuzugänge zum Sport-Club: Während **Luca Waldschmidt** (25) zu dieser Zeit mit Eintracht Frankfurt und dem Hamburger SV bereits über 50 Mal im deutschen Oberhaus gespielt hatte und sich bei den Elbestädter im Mai 2017 durch seinen entscheidenden Retter-Treffer gegen die Wölfe (die sich anschließend über die Relegation gegen Braunschweig den Klassenerhalt sicherten) in die Geschichtsbücher eintragen konnte, begann für den heute 24-jährigen **Roland Sallai** gerade das Kapitel Bundesliga. Der Ungar hatte da allerdings bereits seine Heimat verlassen und zwischenzeitlich für die Italiener vom US Palermo und den zyprischen Klub Apoel Nikosia gekickt. Nun folgten zwei gemeinsame erfolgreiche gemeinsame Jahre im Breisgau, ehe Waldschmidt Freiburg in Richtung Benfica Lissabon verließ, von wo er in diesem Sommer zu den Wölfen wechselte.

Torschütze Sallai und Waldschmidt jubeln nach dem Ausgleich zum 2:2-Endstand in Wolfsburg im Juni 2020.

WALDSCHMIDT

SALLAI

PFLICHTSPIELE ALS PROFI IN DER BUNDESLIGA UND INTERNATIONAL

	Waldschmidt	Sallai
SPIELE	108	67
	29	98
TORE	19	13
	9	13
ASSISTS	12	8
	2	11

BUNDESLIGA-STATISTIKEN SAISON 2021/2022

	Waldschmidt	Sallai
SPIELZEIT	341 min	404 min
PASSQUOTE	83,2 %	63,6 %
GEWONNENE ZWEIKÄMPFE	35,1 %	43,2 %
SPEED	34,13 km/h	34,1 km/h

MANNSCHAFTSDUELL

GESAMTBILANZ* HEIMBILANZ*

SIEGE

12 | 7
12 | 5

REMIS

10 | 5

TORE

54 | 45
30 | 22

* Alle Bundesligaspiele

MATCHFACTS 2021/2022

- **Wer übernimmt die Führung?** Die Bilanz aus den 34 bisherigen Ligaduellen ist absolut ausgeglichen (jeweils zwölf Siege). Rein statistisch hat der VfL auf eigenem Rasen trotzdem knapp die Nase vorn (40 % Siege, 30 % Niederlagen)

- **Wer macht das Hundertste?** 99 Treffer sind bislang in den Ligapartien zwischen dem VfL und dem Sport-Club gefallen. Der Torschütze zum 1:0, auf welcher Seite auch immer, wird somit die Dreistelligkeit der Trefferausbeute einleiten. Der bislang erfolgreichste noch aktive VfL-Torschütze dieses direkten Duells wird auf jeden Fall leer ausgehen: Der mit Corona-Infektion ausfallende Wout Weghorst muss also weiter auf seinen fünften Treffer gegen die Breisgauer warten – und damit auch darauf, in der internen Vereinschronik mit Siggi Reich gleichzuziehen. Erfolgreichster Freiburger Jubler ist übrigens Nils Petersen (drei Treffer).

- **Dauerbrenner:** Maximilian Arnold wird bei einem Einsatz gegen die Streich-Elf nicht nur alleiniger VfL-Rekordspieler (260 Einsätze), sondern baut gleichzeitig seine persönliche Serie gegen die Badener aus: Es wäre der bereits 17. Einsatz des grün-weißen Eigengewächses gegen Freiburg. Erfahrenster Wölfe-Kenner auf Seiten des Gastes ist Kapitän Christian Günter (zwölf Einsätze).

- **Zu genau gezielt:** Bereits fünfmal scheiterten die Wölfe in dieser Saison an Pfosten oder Latte (Freiburg zweimal), zuletzt Dodi Lukebakio bei Union Berlin – das ist der Spitzenplatz in der Liga.

- **Freiburger Offensivpower:** 46 Mal kamen die Stürmer des Sport-Club bislang zum Abschluss – Rang drei im Ligavergleich (Erster Köln mit 55). 26 grün-weiße Stürmer-Abschlüsse sind dagegen eher unterdurchschnittlich (Platz 14).

- **Achtung bei Standards:** Weder nach Eckball oder direktem Freistoß, nach Flanke oder per Kopf: Der VfL erzielte seine bisherigen Buden aus dem Zentrum heraus. Ganz anderes gilt für die Freiburger. Sie holten im Ligavergleich nicht nur die zweitmeisten Eckbälle (45), sondern trafen auch schon im Anschluss an diese dreimal (Bestwert). Auch bei Treffern nach ruhenden Bällen (fünf) und Kopfballtoren (drei) liegt der Sport-Club unter den Top drei.

Volkswagen way to ZERO
volkswagen.de
100 % SUV, 100 % elektrisch
ID.4*
JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu Lease&Care** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.
WOB ID 48E
* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2; CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

DIE KADER

VfL Wolfsburg

Nr.	Name	P	A	N
1	Koen Casteels (C)	TOR	29	BEL
12	Pavao Pervan	TOR	33	AUT
30	Niklas Klinger	TOR	26	GER
35	Philipp Schulze	TOR	18	GER
2	William	ABW	26	BRA
3	Sebastiaan Bornauw	ABW	22	BEL
4	Maxence Lacroix	ABW	21	FRA
5	Micky van de Ven	ABW	20	NED
6	Paulo Otavio	ABW	26	BRA
15	Jerome Roussillon	ABW	28	FRA
18	Anselmo Garcia MacNulty	ABW	18	IRL/ESP
19	Kevin Mbabu	ABW	26	SUI
25	John Anthony Brooks	ABW	28	USA/GER
41	Jannis Lang	ABW	19	GER
8	Aster Vranckx	MIT	19	BEL
11	Renato Steffen	MIT	29	SUI
14	Admir Mehmedi	MIT	30	SUI
20	Ridle Baku	MIT	13	GER
22	Felix Nmecha	MIT	21	ENG/GER
23	Josuha Guilavogui	MIT	31	FRA
24	Xaver Schlager	MIT	24	AUT
27	Maximilian Arnold	MIT	27	GER
31	Yannick Gerhardt	MIT	27	GER
44	Marvin Stefaniak	MIT	26	GER
7	Luca Waldschmidt	ANG	25	GER
9	Wout Weghorst	ANG	29	NED
10	Lukas Nmecha	ANG	22	GER
17	Maximilian Philipp	ANG	27	GER
21	Bartosz Bialek	ANG	19	POL
28	Dodi Lukebakio	ANG	24	BEL/COD
33	Daniel Ginczek	ANG	30	GER
	Mark van Bommel	Trainer		

SC Freiburg

Nr.	Name	P	A	N
1	Benjamin Uphoff	TOR	28	GER
21	Noah Atubolu	TOR	19	GER
26	Mark Flekken	TOR	28	NED
3	Philipp Lienhart	ABW	25	AUT
4	Nico Schlotterbeck	ABW	21	GER
5	Manuel Gulde	ABW	30	GER
17	Lukas Kübler	ABW	29	GER
23	Dominique Heintz	ABW	28	GER
24	Kimberly Ezekwem	ABW	20	GER
25	Kiliann Sildillia	ABW	19	FRA
30	Christian Günter (C)	ABW	28	GER
31	Keven Schlotterbeck	ABW	24	GER
7	Jonathan Schmid	MIT	31	FRA
8	Maximilian Eggestein	MIT	24	GER
14	Yannik Keitel	MIT	21	GER
19	Janik Haberer	MIT	27	GER
22	Roland Sallai	MIT	24	HUN
27	Nicolas Höfler	MIT	31	GER
29	Woo-yeong Jeong	MIT	22	KOR
32	Vincenzo Grifo	MIT	28	ITA/GER
33	Noah Weißhaupt	MIT	20	GER
9	Lucas Höler	ANG	27	GER
11	Ermedin Demirovic	ANG	23	BIH
18	Nils Petersen	ANG	32	GER
20	Kevin Schade	ANG	19	GER
45	Nishan Burkart	ANG	21	SUI
	Christian Streich	Trainer		

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

KARTEN

–	🟥	–
Lacroix (1)	🟨🟥	–
Roussillon (4), Baku , Bornauw, Guilavogui, Mbabu, Weghorst (je 2), Arnold, Lukebakio, Schlager, Steffen, Waldschmidt (je 1)	🟨	Demirovic, Schade (je 2), Gulde, Höfler, Keitel, Schlotterbeck (je 1)

BESTE TORSCHÜTZEN*

Weghorst (3), Baku, L. Nmecha (je 2), Lukebakio, Roussillon ,Waldschmidt (je 1)

Jeong (3), Grifo, Höler (je 2), Kübler, Lienhart, Petersen, Sallai (je 1)

MEISTE TORVORLAGEN*

Brekalo, Philipp, Schlager, Weghorst (je 1)

Günter (2), Eggestein, Grifo, Höler, Sallai (je 1)

* Quelle: Offizielle DFL-Statistik (bundesliga.com)

NACHGEFRAGT
PAULO OTAVIO

Paulo Otavio, wie fühlt es sich an, wieder auf dem Rasen zu stehen? Wie geht es deinem Sprunggelenk?
Paulo Otavio: Sehr gut. Ich bin sehr zufrieden, wieder zurück auf dem Platz zu sein und mit der Mannschaft zu trainieren. Auch das Gefühl, gegen Salzburg das erste Mal wieder im Kader und auf dem Rasen gewesen zu sein, war toll. Unser Ziel war es, dass ich so schnell wie möglich wieder zurückkehre und ich glaube, das habe ich geschafft. Es ist einfach geil, wieder Fußball spielen zu können in dieser Mannschaft. Ich bin wieder zu einhundert Prozent fit.

Dein zuvor letzter Einsatz für die Wölfe war Anfang August gleichzeitig der letzte VfL-Test der Sommervorbereitung gegen Atletico Madrid. Hättest du nach der Diagnose gedacht, dass du bereits gute zwei Monate später wieder einsatzfähig zu sein?
Paulo: Im Moment der Verletzung dachte ich zuerst, dass das Sprunggelenk durch ist. Aber als ich dann die Diagnose bekommen und erfahren habe, dass eine ganz ähnliche Verletzung vorlag wie beim letzten Mal, wusste ich, dass es möglich ist, dieses Mal noch früher zurückkommen. Ich habe mit unserem Mannschaftsarzt und auch mit meinem behandelnden Arzt in Brasilien gesprochen. Die sagten: Paulo, das kann schnell vorbei gehen und ausheilen. Ich habe einfach großes Vertrauen in ihre Fachmeinung.

Du hast einen Großteil deiner Reha in Brasilien absolviert. Wie sah dein Tagesablauf auf? Wie sehr hat es dir geholfen, in der Heimat zu sein?
Paulo: Ich habe in der Reha montags bis freitags jeweils drei Stunden vormittags und drei Stunden am Nachmittag trainiert. Samstag und Sonntag folgte dann jeweils eine Einheit. Es war definitiv wichtig, hart zu arbeiten. Und natürlich hat es mehr Spaß gemacht, in der Reha bei meiner Familie und meinen Freunden sein zu können. Ich wollte unbedingt dort sein – auch um alles ganz genau zu verstehen und jede Frage ohne Sprachbarriere beantwortet zu bekommen: Was kann ich machen? Wie soll ich es machen? Warum tut das gerade hier weh und hier nicht? (lacht) Und klar, wenn die Familie um einen herum ist, fällt alles etwas leichter – gerade für den Kopf ist so etwas gut. Und das sonnige Wetter in Brasilien macht natürlich auch die Regeneration angenehmer.

Wo hast du die Wölfe-Spiele in Brasilien gesehen?
Paulo: Ich habe zum Beispiel die zweite Halbzeit in Lille live gesehen, ebenso das Spiel bei Greuther Fürth. Von

den anderen Spielen konnte ich immer die Highlights sehen. Es gibt ja eine Zeitverschiebung, wir sind dort fünf Stunden zurück. Somit waren die Nachmittagsspiele dort morgens und die Abendspiele am Nachmittag – und da habe ich meist trainiert.

Wie bewertest du die aktuelle Lage beim VfL?
Paulo: Es ist immer schwer, zuzuschauen und der Mannschaft nicht helfen zu können. Trotz meiner Traurigkeit, nicht dabei sein zu können, war ich am Anfang sehr zufrieden Die Mannschaft hat gut gespielt und alles ist top gelaufen, wir haben fünf Spiele nacheinander gewonnen. Auch wenn der Pokal letztlich blöd gelaufen ist, war es ja trotzdem eigentlich ein Sieg. Danach hat die schwierige Zeit angefangen mit der ersten Niederlage in Hoffenheim. In dieser Phase tat es dann noch mehr weh, seinen Teil nicht beitragen zu können. Jetzt müssen wir einfach hart weiterarbeiten, Lösungen finden und wieder nach vorne schauen, um zurück auf die Siegesstraße zu kommen.

Hast du dich auch mit deinem brasilianischen Mannschaftskollegen William, der nach Kreuzbandriss ja jetzt ebenfalls wieder langsam ins Mannschaftstraining einsteigt, während eurer Leidenszeit austauschen können?
Paulo: Nicht wirklich viel, da ich ja in Brasilien war und es ja die Zeitumstellung gibt. Aber seitdem ich wieder da bin, reden wir natürlich sehr oft. Willi weiß natürlich, was es beim Aufbau zu tun gibt, seine Verletzung ist ja leider nicht neu für ihn. Und es ist sehr zufriedenstellend, dass er auch schon wieder fast fit ist. Er trainiert schon wieder mit uns und dem Ball und kann schon wieder fast alles mitmachen. Das ist gut für seinen Kopf – und selbstverständlich auch für die Mannschaft, denn wir gewinnen mit ihm einen guten Spieler.

Nach dem Champions-League-Spiel in Salzburg geht es für die Wölfe in der Liga am Samstag gegen den stark gestarteten SC Freiburg weiter. Ihr wartet nun seit vier Ligaspielen sieglos und auf Rang sechs abgerutscht. Wo liegen die Stärken der Breisgauer und wie sind sie zu knacken?
Paulo: Freiburg ist immer ein harter Gegner und schwer zu bespielen. Die Mannschaft ist sehr geschlossen und kampfstark. Der Sport-Club hat mit Günter einen starken Linksverteidiger und dazu gute Innenverteidiger. Die Stürmer sind immer unterwegs, das Team gehört zu den laufstärksten der Liga. Die Spiele in Freiburg waren immer sehr schwierig. Beim letzten Auftritt hier haben wir stark gespielt und sie gut kontrolliert. Sollten wir nicht genügend laufen oder zu unkonzentriert im Zweikampf sein, wird es eine sehr, sehr schwere Aufgabe. Aber wir werden alles hineinwerfen.

DAS LETZTE DUELL

Zum Abschluss des 19. Spieltags setzen sich die Wölfe am Sonntagabend mit 3:0 gegen das Team von Christian Streich durch. Ausschlaggebend für den dritten Dreier in Folge ist eine solide Defensivleistung der Glasner-Elf gepaart mit gleichzeitiger Effizienz im Abschluss. Der starke John Anthony Brooks bringt den VfL nach Vorarbeit seines Innenverteidiger-Kollegen Maxence Lacroix und VAR-Überprüfung in Front, Goalgetter Wout Weghorst erhöht noch vor der Pause. Yannick Gerhardt ist es schließlich, der mit dem 3:0 den Deckel endgültig draufmacht. Der dritte Dreier in Folge lässt die Wölfe bis auf Tabellenrang drei vorrücken, Freiburg verbleibt als Neunter im gesicherten Mittelfeld

3:0

19. Spieltag
31.01.2021

VfL Wolfsburg: Casteels – Mbabu, Lacroix, Brooks, Otavio – Schlager (89. Guilavogui), Arnold (89. Brekalo), Baku (89. Victor), Gerhardt, Steffen (69. Mehmedi) – Weghorst (79. Bialek)
SC Freiburg: Müller – Lienhart, Schlotterbeck, Gulde – Schmid (72. Kübler), Santamaria (72. Keitel), Höfler, Günter, Jeong (60. Höler), Grifo (85. Haberer) – Demirovic (60. Petersen)
Gelbe Karten: Brooks / Bensebaini, Plea, Embolo
Tore: 1:0 Brooks (21.), 2:0 Weghorst (39.), 3:0 Gerhardt (86.)
Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart)

DIE LETZTEN SPIELE DES VfL WOLFSBURG

02.10.2021		16.10.2021		20.10.2021	
Bundesliga 7. Spieltag Borussia M'gladbach Heim		Bundesliga 8. Spieltag 1. FC Union Berlin Auswärts		UEFA Champions League Gruppenphase FC RB Salzburg Auswärts	
1:3	(1:2)	2:0	(0:0)	3:1	(1:1)

DIE LETZTEN SPIELE DES SC FREIBURG

26.09.2021		02.10.2021		16.10.2021	
Bundesliga 6. Spieltag FC Augsburg Heim		Bundesliga 7. Spieltag Hertha BSC Auswärts		Bundesliga 8. Spieltag RB Leipzig Heim	
3:0	(3:0)	1:2	(0:1)	1:1	(0:1)

AKTUELLES IM WEB

90 MINUTEN UND MEHR

PRESSEKONFERENZ

Hier geht's zum Video der Pressekonferenz vor dem Spiel mit Mark van Bommel.

PRESSEKONFERENZ

Hier geht's zum Video der Pressekonferenz vor dem Spiel mit Christian Streich.

WÖLFERADIO

Nicht live im Stadion? Ab 15.15 Uhr berichtet das „Wölferadio Arena live" kompetent und emotional über die Partie gegen den SC Freiburg. Gastkommentator ist Musiker Dirk Schlag (Santiano).

ALLES RUND UM DAS SPIEL KOMPAKT

NATIONALE PARTNER
DES VfL WOLFSBURG

interwetten Sportwetten

eToro

VELTINS

Volksbank BraWo

LINGLONG

sesé

BAK 比克电池 BAK BATTERY

Coca-Cola®

AUTOSTADT

BORBET LEICHTMETALLRÄDER

JOYNEXT 切联智行

VfL WOLFSBURG